



Tel. No. 61

Dürrenroth, den 4. I. - 34.

Lieber Freund!

Hier erhältst Du das Zeugnisbuchlein Deines Hansjoggeli, das er heute morgen heringebracht hat. Du wirst es persönlich unterschreiben. Die roten Köpfe werden dann später ins deutsche Zeugnis nachgehakt werden. Dein Birklein ist ganz beglückt darüber, dass es eben hier in der Schule so gut geht, und wir sind natürlich auch sehr erfreut. Du wirst magst aus diesem ersten Heft ^{aus} dem Zeugnis sehen, dass unser Hansjoggeli nicht mehr bloss Ferienkicker in unsern Garten aufhält. Er hat jetzt auch so recht Beziehung zur Schule gewonnen und sagt immer, er gehe viel lieber als in Bomm. Ob ihm's die Lehrerinnen so angetan hat?

Auch noch ist von Hansjoggeli Luts und Jephentes zu melden. Er entwickelt sich gesunder und auch sonst mächtig. Die Schwimmproben = perwote scheint wirklich überwunden zu sein, trotzdem er jetzt keinen Augen = blick in's Wasser und Wind draussen ist. Jetzt so Paffen hat er Skizzen und nun kommt er damit jetzt Paf mit Henri und seinen Schul Kameraden auf den einen = oder Hörgern herum, jetzt vor gestern machter schon den Telemark. Es ist nun = glanzvoll aber wahr, wie rasch er sich mit seiner Vitalität und Beherrschung auch auf den Buffern eingelebt hat. Wir werden Euch nächstens eine Photographie von ihm schicken, wenn wir ihn in einem günstigen Moment erwischen.

So wie für heute. Ich schreibe in Eile, damit der Brief nun auf die nächste
Post kommt und das unterschriebene Ferngruß möglichst bald wieder zurück =
gelaugt. Bald mehr.

Für eure Zusendungen und Zuwendungen für Weihnachten
unsere besten Dank und allerdings etwas verspätet, unsere herzlichsten
Wünsche zum Jahreswechsel.

Herzliche Grüße von uns allen Euch allen

Dein
Johann.